

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 05.10.2023
Dezernat VI	Amt 66	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

I N F O R M A T I O N

**I0253/23**

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	24.10.2023	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	09.11.2023	öffentlich
Stadtrat	16.11.2023	öffentlich

Thema: Tunneldesaster aufarbeiten, Folgen ermitteln!

**Mit Beschluss-Nr. 5781-069(VII)23 hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 20.08.2023 die Oberbürgermeisterin gebeten darzustellen,**

*„...welcher betriebswirtschaftliche Schaden für das städtische Unternehmen Magdeburger Verkehrsbetriebe (MVB) durch die sich über Jahre vollzogene Vollsperrung, bedingt durch die Fehlplanungen beim City-Tunnelprojekt, entstanden ist.“*

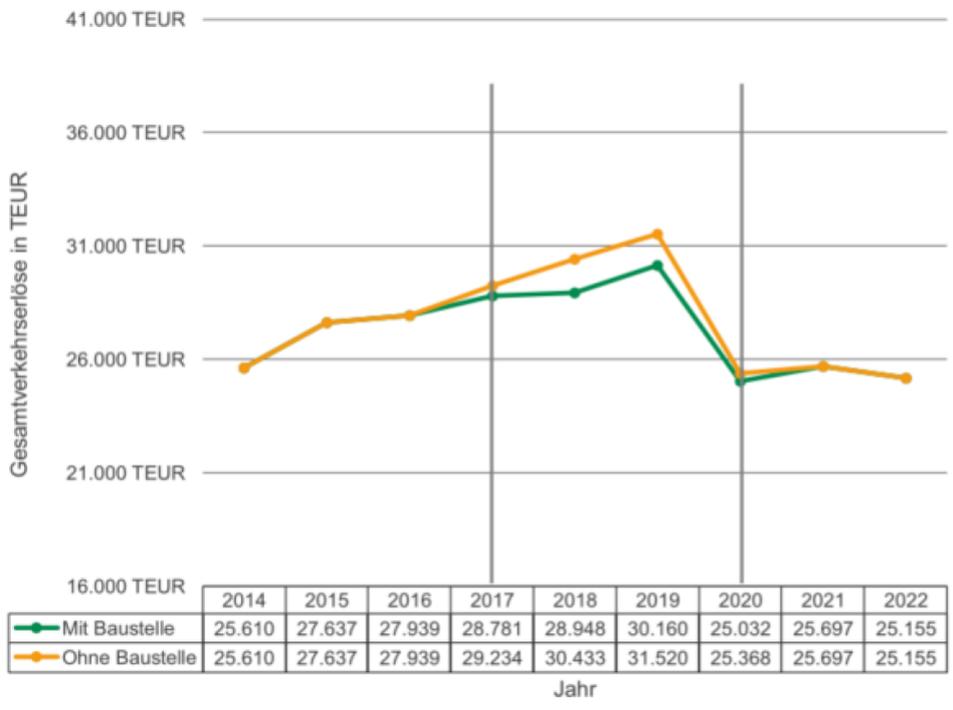
**Die Stadtverwaltung möchte dazu informieren.**

Die Kosten, die der MVB unmittelbar durch die Vollsperrung der Ernst-Reuter-Allee entstanden sind, trägt die Landeshauptstadt Magdeburg, gemäß der 1. Ergänzungsvereinbarung zur *Baudurchführungsvereinbarung zu der Baumaßnahme „Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee“ vom 19.11./29.11.2013 vom 05.12.2015*, so dass die MVB aus diesem Grund nicht aktiv zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen legitimiert sein dürfte.

Einnahmeverluste und Folgewirkungen sind nicht Bestandteil vorgenannter Vereinbarung.

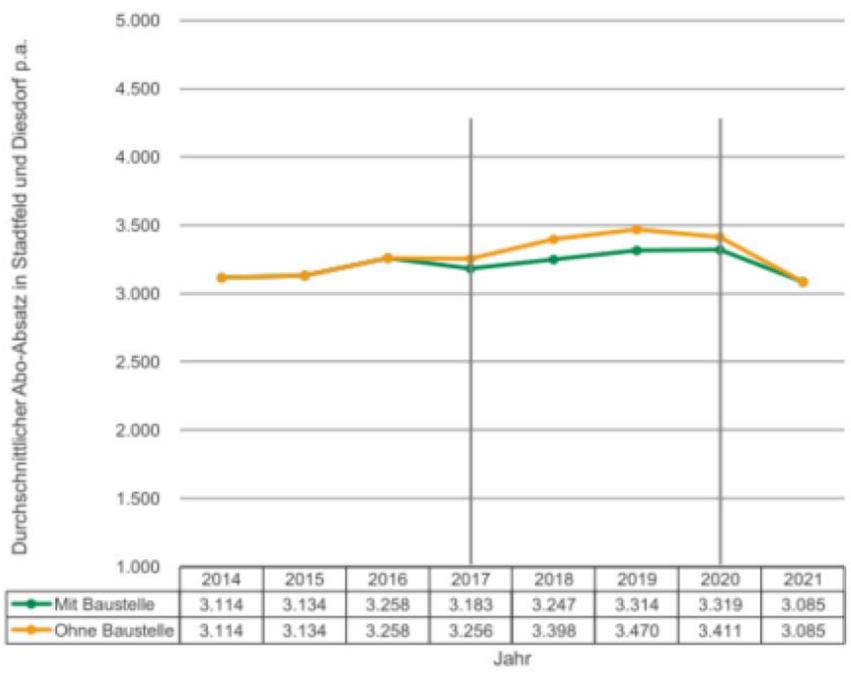
Nichtsdestotrotz hat die MVB die entgangenen Gesamtverkehrserlöse (netto in TEUR) im Vergleich zur Situation ohne Sperrung durch den City-Tunnel sowie die entgangenen Abonnementerlöse ermittelt. Die Ermittlung erfolgte durch die Statistik-Software IBM SPSS auf Grundlage der monatlichen Erlöse von 01/2014 bis 03/2017.

**Gesamtverkehrserlöse (netto in TEUR) im Vergleich zur Situation ohne Sperrung durch den City-Tunnel**



*Der sperrungsbedingte Verlust der Verkehrserlöse beläuft sich auf ca. 3.634,4 TEUR.*

**Auswirkungen auf den Abonnementabsatz ohne Sperrung durch den City-Tunnel**



*Die MVB verzeichnet ein ausbleibendes Wachstum von ca. 120 Abonnements p.a.*

Die Kosten durch den Fahrplanwechsel aufgrund der Vollsperrung beliefen sich auf:

Investitionen: 32.807,02 €

Laufende Kosten: 744.338,38 €

Die Kosten Umleitungsverkehre aufgrund der Vollsperrung vom 01.04.2017 – 26.08.2020 belaufen sich auf:

Bereich Straßenbahn: 5.810.153,95 €

Bereich Bus: 1.448.383,14 €

Die Kosten bezüglich der Umleitungsverkehre aufgrund der Teilfreigabe vom 27.08.2020 – 11.12.2020 belaufen sich auf:

Bereich Straßenbahn: 1.809.803,85 €

Durch die notwendigen Mehrkilometer zeigen sich trotz der Beschaffung zusätzlicher Straßenbahnfahrzeuge (KT4D) im Jahr 2020 bis heute Wirkungen auf die Fahrzeugverfügbarkeit im Straßenbahnbereich, da planmäßige Instandhaltungen vorgezogen werden mussten und so ein ungeplanter Inspektionsstau entstand.

Weiterhin hatte die Sperrung des Tunnels und das Ausbleiben des Straßenbahnverkehrs über den City-Tunnel Folgen für den Bauablauf und damit die Gesamtfertigstellung der 2. Nord-Süd-Verbindung für die Straßenbahn in Magdeburg (2.NSV):

- die bauzeitliche Verzögerung aus der Verschiebung des Baubeginns von Los 4.3 des 4. Bauabschnitts (BA4) zwischen Damaschkeplatz und Neustädter Feld, somit resultieren aus der zeitlich verlängerten Tunnelbaustelle:
  - geänderte Verkehrsführungen,
  - zusätzliche provisorische Halterstellen,
  - teilweise äußerst kleinteilige Bautechnologien sowie behördliche Auflagen mit den dafür gestellten und äußerst komplex zu betrachtenden Nachträgen
- bauzeitliche Verzögerung aus erzwungener Verschiebung Baubeginn Los 6 (Mehrkostenentwicklung wird weiterhin baubegleitend dokumentiert)
- Mehrkosten für die Vorhaltung und die Pflege von bereits errichteten, aber bis auf Weiteres nicht nutzbaren Anlagen
- verspätete Inbetriebnahme von zumindest Teilen der 2. NSV und - wegen der so entstehenden Einnahmeverluste in der Zukunft
- Folgekosten aus der Baupreientwicklung.

Die vorstehende Auswertung gibt den heutigen Stand wieder. Zukunftsverlagerte Schäden wie beispielsweise Kosten vorgezogener (im Fahrzeugbereich) oder verzögerte Instandhaltungen (im Infrastrukturbereich) oder bspw. die zeitliche Verzögerung der Ring-Baumaßnahme können nicht separat beziffert werden. Die finanziellen Auswirkungen werden jährlich im Wirtschaftsplan verarbeitet.

Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH und Co. KG wurde bei der Erarbeitung beteiligt.

Rehbaum